

- Pressemitteilung -

## **Initiative Kindermedienland: „101 Schulen“ startet ins neue Schuljahr**

### **Schülerworkshops rund ums Chatten, Posten und „Liken“ im September 2013 im Landkreis Karlsruhe**

*Mit Schülerworkshops zum Top-Thema Facebook startet das Programm 101 Schulen, das im Rahmen der Medienkompetenz-Initiative Kindermedienland des Landes Baden-Württemberg durchgeführt wird, am 12. September ins neue Schuljahr und feiert gleichzeitig den Besuch an der 101. Schule im Jahr 2013. Die Siebtklässler/innen des Leibniz-Gymnasiums in Östringen erfahren von Petra Fehse, Referentin des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg, und Dominik Knebel, Medienpädagogischer Berater am Kreismedienzentrum Bruchsal, wie sie sich und ihr Facebook-Profil vor allzu neugierigen Blicken schützen. Und lernen, wie man in den sozialen Netzwerken fair miteinander umgeht.*

**Stuttgart, 09.09.2013** – Ohne Facebook, WhatsApp und Co läuft in der Freizeit der Jugendlichen gar nichts; im Unterricht sind die sozialen Netzwerke und Kommunikationsplattformen aber selten präsent. Anders bei den Schüler-Workshops von „101 Schulen“. Das Programm ist Teil der Medienkompetenz-Initiative Kindermedienland des Landes Baden-Württemberg. Wenn die medienpädagogischen Referenten und Referentinnen des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ) an die Schule kommen, dreht sich drei Schulstunden lang alles ums Chatten, Posten und „Liken“. Petra Fehse, freie Referentin des LMZ, und Dominik Knebel besuchen am 12., 17. und 19. September die siebten Klassen des Leibniz-Gymnasiums in Östringen bei Karlsruhe.

#### **Damit der Daumen immer oben bleibt**

„Obwohl die Nutzungsbedingungen von Facebook eine Anmeldung erst ab 13 Jahren erlauben, sind viele Schüler und Schülerinnen schon vorher dort aktiv. Deswegen ist der Start ins siebte Schuljahr der ideale Zeitpunkt, um mit ihnen auch über die unschönen Seiten der Sozialen Netzwerke – Cybermobbing und Datenschutzprobleme – zu sprechen,“ weiß Dominik Knebel aus seiner Erfahrung als medienpädagogischer Berater für Schulen im Landkreis Karlsruhe.

„Indem wir den Jugendlichen zeigen, wie man seine ‚Freunde‘ auch im Netz richtig auswählt und seine Privatsphäre schützt, sorgen wir dafür, dass der Daumen immer oben bleibt“, erklärt Referentin Petra Fehse den präventiven Ansatz der Schülerworkshops.

## **Das Programm „101 Schulen“ bringt Medienbildung in die Schule**

Die Schülerworkshops sorgen aber nicht nur bei den Schülern und Schülerinnen für einen besonderen Start ins neue Schuljahr, sondern auch für das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, das die Workshops anbietet und durchführt. Denn das Leibniz-Gymnasium in Östringen ist die 101. Schule, die im Jahr 2013 am Programm „101 Schulen“ teilnimmt. „Dass wir schon im September die 101 voll machen, zeigt, wie groß das Interesse der Schulen ist, die Medien der Jugendlichen auch in der Schule zu thematisieren“, freut sich der Direktor des Landesmedienzentrums, Wolfgang Kraft, über den Erfolg des Programms. „Natürlich ist diese Zahl für uns kein Grund aufzuhören. Wir freuen uns auf weitere Anmeldungen im Schuljahr 2013/14“, ergänzt Wolfgang Kraft.

In den kommenden Monaten wird es auch an den bereits besuchten Schulen noch weitergehen. Die regionalen Medienzentren wie das Kreismedienzentrum Bruchsal begleiten die Schulen nach den Schülerworkshops oder Elternabenden des Programms „101 Schulen“ auf dem Weg zur nachhaltigen Verankerung von Medienbildung in der Schule: mit Lehrerfortbildungen, dem Bereitstellen von Technik sowie medienpädagogischer Beratung.

Um sich für das Programm „101 Schulen“ anzumelden, wenden sich interessierte Schulen an die Medienpädagogische Beratungsstelle des LMZ, die unter 0711 2850 777 oder unter [beratungsstelle@lmz-bw.de](mailto:beratungsstelle@lmz-bw.de) zu erreichen ist. Das Angebot umfasst neben den Schülerworkshops zum Thema Facebook auch weitere Themen des Jugendmedienschutzes wie Smartphones, Reality TV oder Computerspiele und bietet auch Lehrern, Eltern und Erziehungsverantwortlichen Informationen und Tipps rund um das Thema Medienerziehung.

### **Weiterführende Links:**

[www.kindermedienland-bw.de](http://www.kindermedienland-bw.de)

[www.facebook.com/kindermedienland.bw](https://www.facebook.com/kindermedienland.bw)

### **Über das Kindermedienland Baden-Württemberg**

„101 Schulen“ ist ein Programm des Kindermedienlandes Baden-Württemberg. Ziel der breit angelegten Initiative der Landesregierung ist es, die IT- und Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsverantwortlichen im Land zu stärken. Mit der Medienkompetenz-Initiative werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger sind neben der Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) und das Landesmedienzentrum (LMZ).

### **Über die MFG**

Die MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, die die Geschäftsstelle der Initiative Kindermedienland leitet, entwickelt und fördert den

Standort in den Bereichen Informationstechnologie, Medien und Film und darauf aufbauend auch in anderen Bereichen der Wirtschaft. In den drei Geschäftsbereichen MFG Medienentwicklung, MFG Filmförderung und MFG Stiftung steht ein Team von über 60 Mitarbeitern bereit.

**Fachliche Ansprechpartnerin**

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg  
Ingrid Bounin  
Leitung MediaCulture-Online und medienpädagogische Angebote  
Rotenbergstraße 111  
70190 Stuttgart  
Tel.: 0711-2850-799  
E-Mail: bounin@lmz-bw.de

**Ansprechpartnerin für die Presse**

MFG Innovationsagentur für IT und Medien Baden-Württemberg  
Ines Goldberg  
Referentin PR / International Communications  
Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart  
Tel.: 0711-90715-338  
E-Mail: goldberg@mfg.de

Diese Presseinformation finden Sie auch auf [www.innovation.mfg.de/presse](http://www.innovation.mfg.de/presse)